



SPD-Fraktion – Rathaus – Kölner Str. 176 – 53840 Troisdorf

Herrn  
Bürgermeister  
Klaus Werner Jablonski  
Rathaus

Per Fax: 02241-9008001

**SPD-Fraktion**  
**im Rat der Stadt Troisdorf**  
Rathaus Zimmer E 35  
Kölner Str. 176  
53840 Troisdorf

Telefon: (02241) 900-770  
Fax: (02241) 900-880  
Mail: [fraktion@spd-troisdorf.de](mailto:fraktion@spd-troisdorf.de)  
Besuchen Sie uns im Internet:  
<http://www.spd-troisdorf.de>

Troisdorf, den 28. Februar 2018

## **Einrichtung einer Wohnungsbaugesellschaft**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion beantragen wir die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes“ Einrichtung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates und im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes die Abstimmung über den folgenden Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Troisdorf spricht sich für die Einrichtung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft in Troisdorf aus, die als organisatorisch und rechtlich selbstständige Einheit in der Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts agieren soll. Der Verwaltungsrat oder die Gesellschafterversammlung einer solchen Gesellschaft soll in geeigneter Größe aus Mitgliedern der Verwaltung, des Rates der Stadt Troisdorf und sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern bestehen und grundsätzlich öffentlich tagen.

Zweck einer solchen Gesellschaft soll der Bau, die Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermarktung von eigenen Wohnimmobilien sein.

Die Verwaltung der Stadt Troisdorf wird beauftragt erstens alle juristisch notwendigen Vorarbeiten zu leisten und dem Rat schnellstmöglich den Entwurf einer entsprechenden Satzung vorzulegen, zweitens im Doppelhaushalt der Stadt Troisdorf für die Jahre 2019/20 entsprechende Mittel einzusetzen, um die finanzielle Grundlage einer solchen Gesellschaft zu sichern und drittens alles unternehmen, damit eine solche Gesellschaft schnellstmöglich ihre Arbeit aufnehmen kann.

### **Begründung:**

Die Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum gehört zu den wichtigsten Aufgaben kommunaler Daseinsvorsorge. Eine solche Aufgabe lässt sich nach Ansicht der SPD aus den Artikeln 20 und 28 des Grundgesetzes herleiten, wobei insbesondere die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit bezahlbarem und angemessenem Wohnraum eine Rolle spielt. Kommunale Wohnungsunternehmen sind in besonderer Weise geeignet, denjenigen zu helfen, die sich aus eigener Kraft auf dem freien Wohnungsmarkt nicht behaupten können.

Da die bedarfsgerechte Versorgung mit bezahlbarem und angemessenem Wohnraum (nicht nur aber auch) in Troisdorf derzeit nicht gewährleistet ist und die lokale Wohnungsbaugenossenschaft an dieser Stelle nicht helfen kann, erscheint die Gründung einer solchen Gesellschaft notwendig.

**Jürgen Weller**  
Stadtverordneter

**Heinz Fischer**  
Stadtverordneter

  
**Harald Schliekert**  
Fraktionsvorsitzender